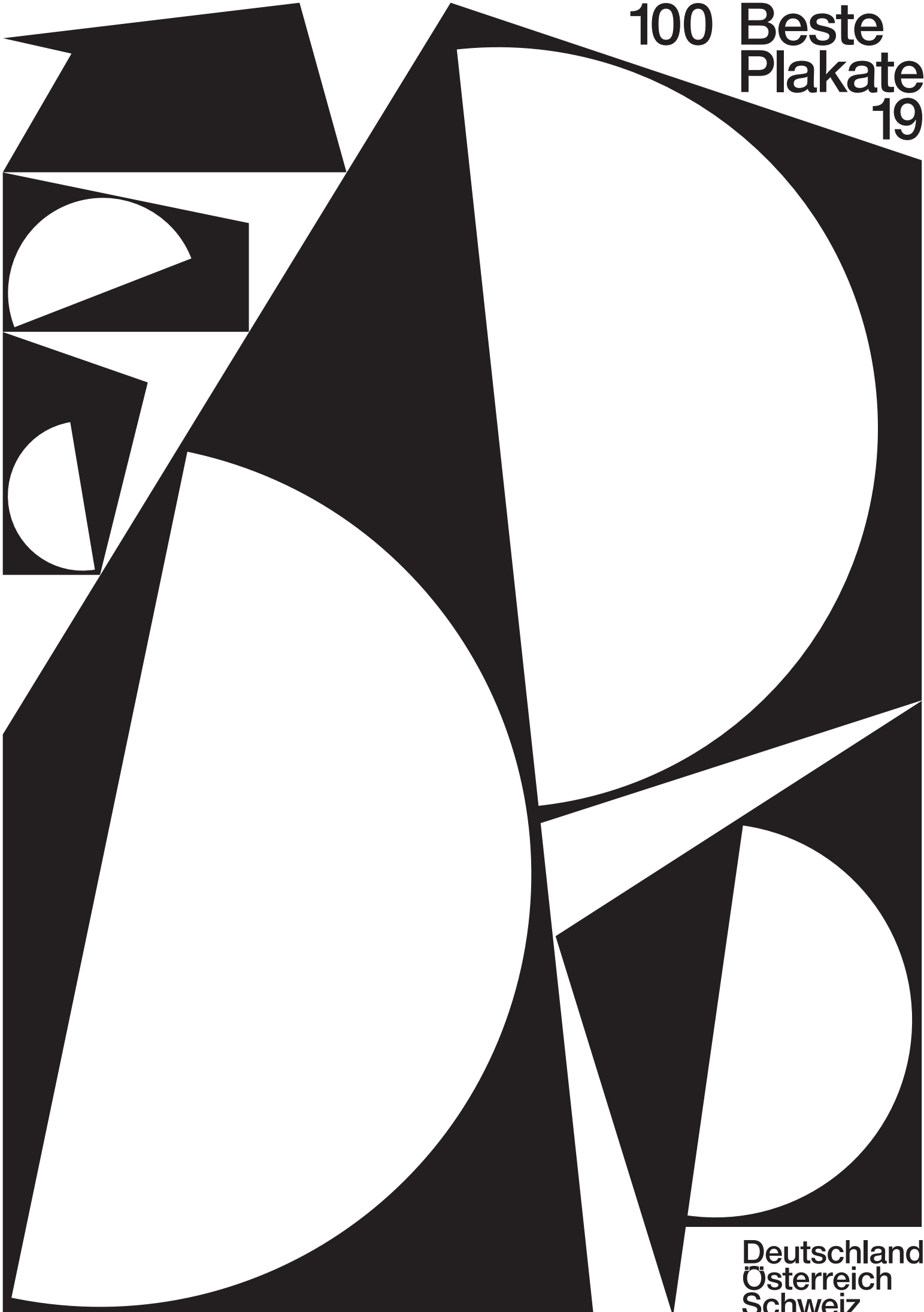


100 Beste
Plakate
19



Deutschland
Österreich
Schweiz

Ein Plakat wie eine Skulptur: Ein stilisiertes, kantiges *B* spannt sich formatfüllend von links unten nach rechts oben und dominiert das Motiv. Zwei zueinander gewinkelte Halbkreise bilden die charakteristischen Binnenformen, die nach maximaler Größe streben. Links oben, verdrängt vom *B*, findet sich eine ebenfalls durch Halbkreise und Vielecke stilisierte *100*. Die innen liegenden Halbkreise stehen im spitzen Winkel zu den Außenformen. In der gegenüberliegenden Ecke schmiegt sich spitzfüßig ein *P* in den offenen Zwischenraum. Wie dieses stehen alle Elemente des Plakates in Schwarz auf weißem Grund.

In der Restfläche am rechten oberen Rand steht in sachlicher Typografie: *100 Beste Plakate 19*. An der unteren rechten Formatkante befindet sich deutlich kleiner gesetzt die Wortfolge: *Deutschland Österreich Schweiz*.

100 Beste Plakate 19

Deutschland
Österreich
Schweiz

Jetzt mitmachen

Der Wettbewerb *100 beste Plakate Deutschland Österreich Schweiz* wird vom *100 Beste Plakate e. V.* jährlich ausgeschrieben und verfolgt das Ziel, besondere Leistungen des Plakat-Designs aus den drei Ländern in Form eines Jahrbuchs und mehrerer Ausstellungen öffentlich zu machen.

Es können Plakate aller Genres und Drucktechniken eingereicht werden, die in der Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2019 gestaltet, gedruckt und veröffentlicht wurden. Plakate, die vor diesem Zeitraum gestaltet wurden, sowie auch mögliche Varianten, die nur eine geringfügige Anpassung schon früher gestalteter und bereits zum Wettbewerb eingereichter Plakate darstellen, sind nicht zugelassen.

Das Projekt finanziert sich aus den Gebühren, die für die Teilnahme erhoben werden. Mit der Teilnahme werden die nachfolgend formulierten Bedingungen anerkannt.

Ablauf

Stufe 1

für alle Teilnehmer: Anmeldung und Daten-Upload/
Online-Vorauswahl

Deadline ^{Upload} 20.1.2020

Kategorien:

- A Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum
- B Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment
- C Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

Digitale Daten: Bildschirmqualität, RGB, 2000 px der größeren Seite [horizontal oder vertikal]

Datenformate: *.jpg, *.png, *.gif

Gebühren:

	1 Plakat	50 Euro
bis	3 Plakate	100 Euro
bis	5 Plakate	150 Euro
bis	9 Plakate	200 Euro
bis	13 Plakate	250 Euro
bis	15 Plakate	300 Euro
bis	19 Plakate	400 Euro
ab	20 Plakate	500 Euro

[Studierende und Mitglieder 50% Ermäßigung]

Information zum Ergebnis der Vorauswahl per E-Mail bis 31.1.2020

Stufe 2

für Nominierte:
Einsendung der gedruckten Plakate/Jurysitzung

Einsendung der Originale an:
Goetz + Müller GmbH
c/o 100 Beste Plakate e.V.
Buckower Chaussee 132
12277 Berlin [D]

Deadline 15.2.2020

Jurysitzung: 20./21.2.2020

Jury: Michel Bouvet, Paris [F]
Benjamin Buchegger, Studio Beton, Wien [A]
Götz Gramlich, gggrafik, Heidelberg [D]
Julia Kahl, Slanted, Karlsruhe [D]
Isabel Seiffert, Offshore Studio, Zürich [CH]

Information zum Ergebnis der Jurierung per E-Mail Anfang März 2020

Stufe 3

für Gewinner: Einsendung von 5 weiteren Original-Plakaten/Upload der druckfähigen Daten

Deadline 20.3.2020

Digitale Daten: druckfähige Daten, CMYK, A4, 300 dpi

Datenformate: *.tiff, *.png, *.jpg oder *.pdf

Plakate für Ausstellungen: Zusendung an die o. g. Postanschrift

Teilnahmeberechtigte

Zur Einreichung berechtigt sind Gestalterinnen und Gestalter [Grafik-Designerinnen und -Designer, Gestaltungsbüros, Agenturen, Studentinnen und Studenten], Auftraggeber und Druckereien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – nachfolgend *Einreicher* genannt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nicht an eine Mitgliedschaft im 100 Beste Plakate e.V. gebunden.

Kategorien

Die Praxis zeigt, dass Anforderung und Zielsetzung bei Plakaten höchst unterschiedlich sein können. Um hier etwas Klarheit zu schaffen, wird eine Gliederung der Einreichungen entsprechend den nachfolgend aufgeführten Kategorien vorgenommen. Die Entscheidung für eine der drei Kategorien ist im Prozess der Anmeldung/Registrierung pro Plakat bzw. Plakatserie zwingend erforderlich [Pflichtfelder]. Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kategorie ist nicht ausschlaggebend für die plakatgestalterische Bewertung durch die Jury. Die Anzahl der Auszeichnungen pro Kategorie ist nicht vorab festgelegt.

- A Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum
- B Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment
- C Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

Registrierung der Plakate

Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb und die Registrierung der Plakate erfolgen online unter:

<https://registrierung.100-beste-plakate.de>

Dabei wird ein Account erstellt bzw. reaktiviert¹, auf den der Einreicher mit den selbstgewählten Daten [Benutzername und Kennwort] immer Zugriff hat.

Fragen, die sich auf den technischen Ablauf der Registrierung beziehen [z. B. Probleme beim Ausfüllen von Feldern, verlegte oder vergessene Zugangsdaten etc.] sind direkt per E-Mail registrierung@100-beste-plakate.de an den mit der Registrierung betrauten Administrator, Robert Arndt, zu richten.

Alle inhaltlichen Fragen sind mit der Projektleitung, Dr. Hermann Büchner abzustimmen:
Telefon + 49 [0] 030 9318104
presse@100-beste-plakate.de

Zu Fragen der Bezahlung von Gebühren, Überweisungen, Rechnungen etc. steht Susanne Ellerhold, Buchhaltung *100 beste Plakate*, Telefon + 49 [0] 170 6300032
info@100-beste-plakate.de

¹ Zugangsdaten aus dem Vorjahr behalten ihre Gültigkeit und können – nach Überprüfung der Stammdaten [Adresse, Telefon, E-Mail und Website] auf Aktualität und eventuelle Korrekturen durch den Einreicher – weiterhin genutzt werden.

Einreichungsgebühren

	1 Plakat	50 Euro
bis	3 Plakate	100 Euro
bis	5 Plakate	150 Euro
bis	9 Plakate	200 Euro
bis	13 Plakate	250 Euro
bis	15 Plakate	300 Euro
bis	19 Plakate	400 Euro
ab	20 Plakate	500 Euro

Als Plakat im Sinne dieser Ausschreibung gilt auch eine Serie, wenn die Motive in engem inhaltlichen und gestalterischen Kontext stehen, begrenzt auf 5 Einzelplakate. Umfasst eine Serie mehr Einzelmotive, errechnet sich die Gebühr entsprechend angefangener 5 Plakate. Für die Einreichung derart aufgeteilte Serienplakate werden bei der Beurteilung durch die Jury als *eine* Serie behandelt. Thematisch verbundene Plakate unterschiedlicher Gestalter sind keine Serie im Sinne dieser Ausschreibung.

Serien werden durch die Jury primär also solche auch beurteilt, allerdings besteht die Möglichkeit der Selektion einzelner Serienplakate durch die Jury, z. B. bei größeren Serien oder wenn die Gestaltung einzelner Plakate einer Serie die Jury nicht zu überzeugen vermag.

Ermäßigungen

Studierende [Kopie des Studentenausweises erforderlich] und Mitglieder des *100 Beste Plakate e.V.* entrichten jeweils die Hälfte der Gebührensätze. Der Status *Student* oder *Mitglied* wird bei Angabe im Prozess der Online-Registrierung bereits mit der automatischen Halbierung der Gebührensätze berücksichtigt. Eine Zusammenfassung und Einreichung schulischer Projektaufträge zur zusätzlichen Ausschöpfung der o. g. Mengenstaffel-Rabatte ist nicht zulässig.

Einzahlung der Gebühren

Per Überweisung auf das Konto des *100 Beste Plakate e.V.* IBAN: DE9185055003000055281, BIC: SOLADES1MEI, bei der Sparkasse Meissen, Zahlungsgrund: Nummer der Online-Registrierung und Name des Einreichers.

Alle anfallenden Bankgebühren muss der Einreicher übernehmen. Besonders bei Auslandsüberweisungen ist auf entsprechende Verfügungen zu achten, um unnötige Nachforderungen zu vermeiden. Der Ausgleich der Einreichungsgebühren gilt als Voraussetzung zur Teilnahme. Die Überweisung muss bis zum Beginn der Online-Vorauswahl erfolgen bzw. nachgewiesen werden.

Belege über entrichtete Gebühren

Nach der Online-Registrierung kann die Rechnung über die zu zahlenden Gebühren im kennwortgeschützten Einreicher-Account aufgerufen und ausgedruckt werden. Die elektronische Rechnung gilt als Nachweis entrichteter Gebühren. Die Rechnung wird bei Anpassung der Einreichung [Erhöhung oder Verringerung von Plakaten] entsprechend präzisiert und erneut bereitgestellt. Auf Anfrage kann vom Veranstalter jederzeit eine Rechnung auf Kopfbogen zur Verfügung gestellt werden.

Auswahlverfahren

Die Auswahl der *100 besten Plakate 19* erfolgt durch eine internationale Jury, die durch den Vorstand des *100 Beste Plakate e.V.* berufen worden ist:

- Michel Bouvet, Paris [F]
- Benjamin Buchegger, Studio Beton, Wien [A]
- Götz Gramlich, gggrafik, Heidelberg [D]
- Julia Kahl, Slanted, Karlsruhe [D]
- Isabel Seiffert, Offshore Studio, Zürich [CH]

Aufgrund der Vielzahl der Einreichungen erfolgt die Auswahl in einem zweistufigen Verfahren.

Online-Vorauswahl

Die Registrierung der Plakate erfolgt im Zeitraum ab Publikation der Ausschreibung bis 20.1.2020 durch Upload von Abbildungen in Bildschirmqualität [RGB, 2000 px der größeren Seite (horizontal oder vertikal), Format *.jpg, *.png oder *.gif] und dazugehörigen Basis-Informationen laut Online-Formular im Einreicher-Account. Es erfolgt zunächst kein Upload druckfähiger Daten, da diese später lediglich für Gewinner-Motive bereitzustellen sind.

Die Juroren wählen online im Zeitraum 22. bis 26.1.2020 individuell Plakate und Plakatserien für die Jurysitzung aus.

Die Einreicher erhalten per E-Mail bzw. Einblick in ihren Account bis zum 31.1.2020 die Information zum Ergebnis der Vorauswahl.

Einsendung der vorausgewählten Plakate

Die in der Vorauswahl durch die Jury definierten Plakate sind bis 15.2.2020 [Eingang], spätere Einreichungen können für die Jurysitzung nicht berücksichtigt werden, einzusenden an:

Goetz + Müller GmbH
c/o 100 Beste Plakate e.V.
Buckower Chaussee 132, 12277 Berlin [D]

Bis einschließlich der Formate City-Light-Poster [CLP]/Doppel-A0 [168 × 119 cm] bzw. F4 [128 × 89,5 cm] ist von jedem für die Jurysitzung vorausgewähltes Plakat, bei Serien von jedem Einzelplakat, jeweils 1 Exemplar der gedruckten Auflage einzureichen. Für Plakate oder Plakatserien, die die genannten Formate überschreiten [z. B. Großflächen], sind Daten als PDF einzureichen, die in der Jurysitzung digital präsentiert werden [Wandprojektion].

Die bereits bei Registrierung automatisch vergebene Registrierungsnummer ist auf der Rückseite des Plakates bzw. den Plakaten der Serie zu vermerken² und ein Ausdruck [Kopie] des Registrierungsformulars der Sendung beizufügen. Der Status der Einreichung kann während der gesamten Einreichungszeit – außer in Phasen des Jurymodus – unter Verwendung der Zugangsdaten ergänzt und geändert werden.

2 Erfolgt die Kennzeichnung durch Aufkleben des ausgedruckten Plakat-Zettels, so ist auf verlässliche Fixierung zu achten, da die Plakate im Prozess der Jurierung mehrmals umgelagert werden. Erfolgt die Kennzeichnung durch Beschriftung, kommt es auf die Verwendung wischfester, aber nicht durchschlagender Tinten bzw. Stifte an.

Ergänzung und Anpassung der Angaben im Einreicher-Account

Die Einreicher der für die Jurysitzung im Februar 2020 vorausgewählten Plakate und Plakatserien machen ergänzende Angaben dazu im Online-Account. Im Feld Kurzbeschreibung geht es um erläuternde inhaltliche Angaben, Informationen zum Auftrags-Kontext etc., nicht um eine Erläuterung der Gestaltung oder anderweitige „Empfehlungen“ an die Jury.

Finale Jurysitzung

Auf Grundlage der getroffenen Vorauswahl wählen die Juroren am 20./21.2.2020 jene 100 Plakate und Plakatserien aus, die in die Ausstellungen und das Jahrbuch *100 beste Plakate 19 Deutschland Österreich Schweiz* aufgenommen werden.

Voraussetzungen zur Berücksichtigung in der Jurysitzung sind neben dem Vorauswahlstatus die Verfügbarkeit der gedruckten Plakate³ und die Begleichung der Teilnahmegebühren.

3 Hiervon ausgenommen sind Motive, die aufgrund der Größen-Differenzierung nicht in gedruckter sondern nur in digitaler Form für die Jurysitzung zur Verfügung gestellt werden.

Die Jury ist berechtigt, offensichtliche Plagiate oder Plakate, die bereits in einem früheren Jahrgang eingereicht worden waren, aus den bereits bekannt gegebenen Gewinnerplakaten zurückzuziehen und entsprechende Nachnominierungen vorzunehmen.

Jurymitglieder nehmen mit eigenen Arbeiten, Arbeiten ihrer Partner oder Mitarbeiter nicht am Wettbewerb teil. Sie enthalten sich der Bewertung von Arbeiten, die von GestalterInnen aus einer Bürogemeinschaft, Studierenden im eigenen schulischen Kontext stammen oder die von ihnen an externe GestalterInnen in Auftrag gegeben wurden.

Die Jurorinnen und Juroren werden mit Kurzbiografie und zwei Plakatmotiven ihrer Wahl in einem eigenständigen Segment neben den 100 besten Plakaten im Jahrbuch vorgestellt.

Information der Einreicher

Mit den bei der Registrierung gewählten und bestätigten Zugangsdaten können die Informationen zur Einreichung ablaufbezogen im Online-Account eingesehen werden [Zahlungseingang, Ergebnis der Vorauswahl, Jury-Entscheidung, Eingang der Plakate, eventuelle Nachforderungen etc.]. Einreicher werden zusätzlich nach der Vorauswahl, Gewinner erneut nach der Jurysitzung, Anfang März 2020, über das Ergebnis durch E-Mail – an die bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse – informiert.

Verbleib der Plakate

Die eingereichten Plakate bzw. Datenträger gehen in das Archiv des Veranstalters über. Eine Rücksendung ist aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nicht möglich.

Verwendung der Gebühren

Alle Gebühren werden ausschließlich zur Finanzierung des Wettbewerbs, der Ausstellungen und des Jahrbuches verwendet.

Voraussetzungen der Präsentation in den Ausstellungen und im Jahrbuch

Nach der finalen Auswahl durch die Jury sind von den Gewinnerplakaten 5 weitere Exemplare – von Großformaten ggf. Zwischengrößen nach Absprache – für Ausstellungszwecke, Museen und Archiv zur Verfügung zu stellen.

Sollten dafür Nachdrucke benötigt werden, kann dies durch den Veranstalter organisiert werden. Die Kosten trägt der Gewinner.

Die Gewinner verpflichten sich, dem Veranstalter bis zum 20.3.2020 für die Produktion des Buches druckfähige Daten⁴ [* .tiff, *.png, *.jpg oder *.pdf, A4, 300 dpi, CMYK] für jedes ausgewählte Plakat per Upload [Einzelheiten dazu werden den Gewinnern mitgeteilt] sowie die weiteren 5 gedruckten Exemplare der Plakate an die oben genannte Postanschrift zur Verfügung zu stellen.

4 Die anfänglich zur Registrierung hochgeladenen Abbilddaten können aufgrund ihrer technischen Beschaffenheit keine Grundlage der Drucklegung sein. Sollte es zu Verzögerungen bei der Bereitstellung durch den Einreicher kommen, kann die Präsentation der betreffenden Gewinnerplakate im Buch bzw. den Ausstellungen nicht garantiert werden.

Freistellung von Ansprüchen aus der Veröffentlichung der Plakatabbildungen

Der Einreicher erklärt seine Zustimmung zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Veröffentlichung der Motive im Jahrbuch sowie in allen nationalen und internationalen Print- und elektronischen Medien einschließlich Internet.

Er räumt dem Veranstalter ausdrücklich die einfachen und honorarfreien Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte ein. Der Einreicher hält den Veranstalter frei von Ansprüchen der Verlagsgesellschaften im Bereich der bildenden Kunst.

Handelt es sich beim Einreicher nicht zugleich um den Inhaber der entsprechenden Urheber- bzw. Veröffentlichungsrechte, holt er diese ein.

Präsentation der Plakate

Die von der Jury nominierten Plakate werden im Rahmen der Ausstellung *100 beste Plakate 19* im Sommer 2020 im Kulturforum Potsdamer Platz in Berlin [D] gezeigt. Weitere Ausstellungen folgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die genauen Termine und Ausstellungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gewinnerplakate finden Aufnahme in das Jahrbuch *100 beste Plakate 19 Deutschland Österreich Schweiz*. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden der Fachpresse sowie weiteren Print- und elektronischen Medien zur Veröffentlichung angeboten.

Leistungen für Gewinner

Die Gewinner [Gestalterinnen und Gestalter einschließlich Gestaltungsteams bzw. Einreicher dieser Plakate, die nicht zugleich deren Gestalter sind] erhalten pro Plakat bzw. Plakat-Serie ein Exemplar des Jahrbuches [Erscheinungstermin zu Beginn der Berliner Ausstellung] als Beleg. Gestalterinnen und Gestalter der Gewinner-Plakate erhalten zusätzlich Urkunden. Sie können weitere Exemplare des Jahrbuches zu einem Vorzugspreis zzgl. Versandkosten vom Veranstalter erwerben.

Kooperationspartner Ausschreibung / Jurysitzung

- AGD Allianz deutscher Designer e.V., Braunschweig [D] ► agd.de
- AGI Alliance Graphique Internationale, Baden [CH] ► a-g-i.org
- BDG Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V., Berlin [D] ► bdg-designer.de
- Design Austria, Wien [A] ► designaustria.at
- SGD Swiss Graphic Designers, Bern [CH] ► sgd.ch
- sgV Schweizer Grafiker Verband, Zürich [CH] ► sgv.ch
- Universität der Künste, Berlin [D] ► udk-berlin.de

Kooperationspartner Ausstellungen

- Deutsches Plakat Museum im Museum Folkwang, Essen [D] ► museum-folkwang.de
- ECAL / Ecole cantonale d'art de Lausanne / Gallery L'elac Renens [CH] ► ecal.ch
- HEAD – Genève, Haute école d'art et de design, Genf [CH] ► hesge.ch/head
- Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin, Berlin [D] ► smb.museum
- MAK Museum für angewandte Kunst, Wien [A] ► mak.at
- Museum für Gestaltung, Zürich [CH] ► museum-gestaltung.ch
- Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Nürnberg [D] ► nmn.de
- QG – Quartier Général, La Chaux-de-Fonds [CH] ► q-g.ch
- Schule für Gestaltung, St.Gallen [CH] ► gbssg.ch/gestaltung/schule-fuer-gestaltung.html
- Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Karlsruhe [D] ► hfg-karlsruhe.de
- Verein Weltformat, Luzern [CH] ► weltformat-festival.ch
- Zürcher Hochschule der Künste, Zürich [CH] ► zhdk.ch

Registrierung

Robert Arndt, Dresden [D]

Impressum / Kontakt

100 Beste Plakate e.V.
GfVorstand
Dr. Hermann Büchner
Schwabenallee 26
12683 Berlin [D]

Telefon + 49 [0] 30 9318104
presse@100-beste-plakate.de
Gestaltung: Lamm & Kirch,
Leipzig/Berlin [D]
lamm-kirch.com

► 100-beste-plakate.de